

Biotopname	Trockenbiotopkomplex 500 m sw Stern Buchholz				
Standort /Geologie	flachwelliger Sander, teils gestört				
Naturraum	Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet				
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt				
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis					
Schutzmerkmale					
Hauptcod.	Nebencode				
%					
Vegetationseinheiten					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten					
Der große Trockenbiotopkomplex befindet sich auf dem Standortübungsplatz Stern Buchholz, südlich und südwestlich von Stern Buchholz auf einer großen Freifläche westlich der B106. Große Bereiche der Freifläche werden regelmäßig militärisch genutzt und zu diesem Zwecke regelmäßig gemäht. Aufgelassene Bereiche konzentrieren sich auf den W- und NW-Rand. Auf den flachwelligen, kiesig-steinigen Sander-Sanden herrschen mesotrophe, trockene oder mäßig trockene Standortbedingungen, unter denen großflächig ein Mosaik aus Heidekraut-Beständen und Trockenrasen verschiedener Ausprägung ausgebildet ist. Wichtige Dominanz- und Aspektbildner sind Schaf-Schwengel, Kleines Habichtskraut, Rot-Straußgras, Flechten der Gattung Cladonia oder das Moos Polytrichum piliferum. Ferner sind ruderalisierte Bereiche mit z.B. Landreitgras oder Rainfarn und Übergangsstadien zur Frischwiese mit Honiggelbes, Gew. Rispengrass oder Herbst-Löwenzahn vorhanden, insbesondere in Bodensenken oder auf gestörten Bodenbereichen (Wälle, Abgrabungen, Fahrspuren). Nach W und NW nehmen die Einzelgehölze zu, die aufgelassenen Bereiche im W sind geprägt von Heidekraut-Heiden im Stadium der Vergrasung, Besenginster-Gebüschern und Gehölzaufwuchs. Fahrspuren, Wege, kleine Gebäude sowie Brandschutzstreifen (gepflügt) sind Teil des Biotops. Es grenzen Mischwälder, Frischwiesen, vergraste und ruderalisierte Bereiche sowie Wege an.					
Wertbestimmende Kriterien					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		4		-		2		4		1		-		4		0		6		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ g wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ k frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ g Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Acker / Gartenbau					
☐ ☐ k aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ g Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ g sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
												Militär, Mahd												☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Weg					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calluna vulgaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Pinus sylvestris Sarothamnus scoparius Achillea millefolium Agrostis capillaris Avenella flexuosa Calamagrostis epigejos Festuca ovina agg. <u>Hieracium piloselloides</u> Hypericum perforatum Trifolium arvense Brachythecium albicans Polytrichum piliferum Scleropodium purum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pendula Quercus robur Agrostis stolonifera Carduus crispus Carex pilulifera Conyza canadensis Dactylis glomerata <u>Danthonia decumbens</u> Echium vulgare <u>Filago cf minima</u> Galium hircynicum Holcus lanatus Juncus effusus Leontodon autumnalis <u>Nardus stricta</u> Ornithopus perpusillus Plantago lanceolata Poa trivialis Potentilla argentea Pteridium aquilinum Sedum acre Tanacetum vulgare Polytrichum formosum Rhytidiadelphus squarrosus Ceratodon purpureus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 07.12.2006									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: plan4-Seuffert																				Foto: 5				Folgeseiten: 0					